

Schulpost

Nummer 54

2. Quartal 2017/2018

Informationen für Eltern, Schülerinnen
und Schüler, als auch für weitere an
der Schule Dürrenroth Interessierte



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Interessierte

Nun halten Sie schon wieder eine Schulpost in Händen – wie doch die Zeit vergeht!

Sie finden wiederum viele interessante Beiträge, Grüsse vom Waldmorgen und Impressionen eines Besuchs auf dem Bauernhof. Wir machen Sie „gluschtig“ auf all die spannenden Sachen, die Ihre Kinder im nächsten Quartal erleben und lernen werden.

Nun geniessen wir noch die farbigen und sonnigen Herbsttage und dann bereiten wir uns schon auf die Vorweihnachtszeit vor. Wir basteln nämlich wieder eine einheitliche Fensterdekoration; machen Sie doch einen Advents-Spaziergang zum Schulhaus und lassen Sie sich überraschen!

Ich wünsche allen ein Licht, das Herz und Seele wärmt!

Ihre *Jolanda Gasteli*



Mitteilungen der Schulleitung

Schulbeginn nach den Ferien:

Der Unterricht beginnt für alle Kinder nach Stundenplan.

Unterrichtsausfälle:

An folgenden Tagen findet kein Unterricht statt:

Mittwoch, 22. November 2017, ist Schulzahnarzttermin.

Donnerstag, 23. November 2017 und Freitag 24. November 17 findet ein willkommener Unterbruch in Form der beliebten „Pflotschtage“ statt. Die Lehrerschaft wird an diesen Tagen schulinterne Fortbildung besuchen.

Znüni:

Die Schulkommission hat am Schulfest einen kleinen Gewinn mit der Kaffeestube erzielt. Diesen wollen sie den Kindern der Schule Dürrenroth schenken. Davon bekommen alle Kinder nun am Mittwoch, 18. Oktober ein Znüni gespendet, herzlichen Dank!

Fotograph:

Von jeder Klasse wird ein Klassenbild gemacht.

Die Kinder aus dem Kindergarten, der 1., 3. und 5. Klasse werden einzeln fotografiert. Wenn Ihr Kind aus der 2., 4. oder 6. Klasse ein Einzelportrait haben möchte, melden Sie das bis am Donnerstag, 19. Oktober der Klassenlehrperson.

MICHAEL KÄSER
FOTOGRAFIE

Geschichtenabend:

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse verschenken am 14. November Geschichten. Lassen Sie sich von den Eigenkreationen verzaubern und gönnen Sie sich einen ganz besonderen Moment des Innehaltens!

Schulzahnarzt:

Sie als Eltern bestimmen, bei welchem Zahnarzt die obligatorische Untersuchung stattfinden soll. Die Schulregelung dazu ist beigelegt. Darauf sehen Sie, welche Zahnärzte die Karten direkt von uns erhalten. Bei allen anderen Zahnärzten bitten wir Sie, einen Termin am 22. Nov. 2017 oder ausserhalb der Schulzeit für eine Kontrolluntersuchung abzumachen, danke.

Neue Schulwebseite und neue E-Mail Adressen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte,

ab dem 1. November werden wir unsere neue Schulwebseite aufschalten.

Die Adresse lautet:

www.schule-duerrenroth.ch

Zudem sind die Schulleitung, die Lehrkräfte und der Hauswart neu auch über die offizielle Schul-E-Mail Adresse erreichbar. Bitte benutzen Sie ab sofort ausschließlich diese E-Mail Adressen für schulische Angelegenheiten. Sie finden diese unten alphabetisch geordnet in der Tabelle.

Die E-Mail Adressen können ab sofort benutzt werden.

E-Mail Adressen	Vorname	Name
a.mathys@schule-duerrenroth.ch	Andrea	Mathys
b.kaeser@schule-duerrenroth.ch	Brigitte	Käser
c.lehmann@schule-duerrenroth.ch	Claudia	Lehmann
c.schmalz@schule-duerrenroth.ch	Chantal	Schmalz
e.hausammann@schule-duerrenroth.ch	Elisabeth	Hausammann
j.gosteli@schule-duerrenroth.ch	Jolanda	Gosteli
k.aeschlimann@schule-duerrenroth.ch	Kelly	Aeschlimann
k.bieri@schule-duerrenroth.ch	Karin	Bieri
k.guedel@schule-duerrenroth.ch	Kathrin	Güdel
k.wuethrich@schule-duerrenroth.ch	Katharina	Wüthrich
r.lanz@schule-duerrenroth.ch	Roland	Lanz
r.spahr@schule-duerrenroth.ch	Renate	Spahr
r.stalder@schule-duerrenroth.ch	Regula	Stalder
s.nyffenegger@schule-duerrenroth.ch	Stefan	Nyffenegger
schulleitung@schule-duerrenroth.ch	Schulleitung	Dürrenroth

Für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Stefan Nyffenegger

s.nyffenegger@schule-duerrenroth.ch

Kindergarten Rückblick und Ausblick



Liebe Eltern

Mit Freude schaue ich auf die letzten 6 Kindergartenwochen.

Unsere 14 Knaben und die 3 Mädchen haben sich gut eingelebt und unglaublich viele Sachen gelernt.

Der Kindergartenweg können viele schon selbständig machen, täglich wird in der Garderobe das Ausziehen und Anziehen geübt und die Frau Spahr will, dass man probiert, übt und lernt es selber zu machen. Ich bin überzeugt, dass es die Selbständigkeit ist, welche den Kindern das nötige Selbstvertrauen gibt.

Die älteren Kindergartenkinder benötigten fast vier Wochen Zeit bis sie sich mit der Rolle der Grossen anfreunden konnten. Plötzlich fehlten die führenden Kinder, die alten Freunde und eine grosse Orientierungslosigkeit machte sich breit. Die Kindergärtnerin und die Kinder suchten einen gemeinsamen Weg. Die jüngeren Kinder brauchten Hilfe und Geduld, die älteren Kindergartenkinder war die Rolle von Verantwortung übernehmen und zu helfen noch fremd.

Neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam zu spielen benötigt Vertrauen und einen geschützten Raum. Die Kinder lernten, dass im Kindergarten andere Regeln gelten als Zuhause und es noch andere Möglichkeiten gibt als einander auf den Rücken zulegen, loszuschreien oder davonzulaufen. Das Zusammenleben werden wir noch weiter üben und dies ein Leben lang. So ist es jedenfalls bei mir.

Die letzten 6 Kindergartenwochen forderten von uns Erwachsenen und den Kindern viel. Nun konnten wir in den Ferien uns stärken und etwas Distanz gewinnen. Ich freue mich, dass wir uns auf neue Abenteuer einlassen können.

In den ersten zwei Wochen nach den Herbstferien werden wir unser Thema mit den Biber abschliessen. Kasimir und Frippe werden uns nochmals in die Biberwelt mitnehmen. Leider ist es nicht mehr möglich den Biberbau in Dürrenroth zu besuchen. Doch wir konnten auf Fotos und Bilder die Biberbehausung kennenlernen.

Die Kinder haben in den ersten Kindergartenwochen aus Schwemmholz etwa 100 Gegenstände für den Dürrenrothermärit gemacht. Dieser findet am Samstag, 21. Oktober in der Chipfhalle statt (~~11,00~~ 18,00 Uhr). Jedes Kind durfte von seinen Gegenständen zwei reservieren für die Familie. Ab 14.00 Uhr werde ich die reservierten Arbeiten freigegeben für die Allgemeinheit. Wer am Samstag nicht vorbeikommen kann, jedoch etwas kaufen möchte, soll sich doch bei mir melden. Der Märit in der Chipfhalle bietet viele grosse und kleine Überraschungen für die ganze Familie.



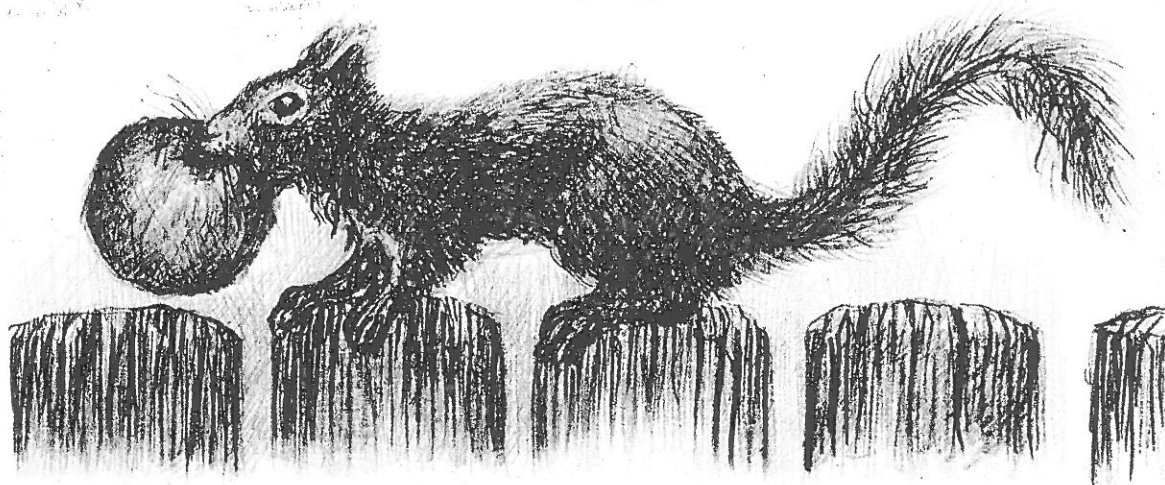
Auf meinem Arbeitstisch liegen zum Thema Eichhörnchen eine Menge Ideen, Spiele, Rätsel und Bücher. Vier Wochen werden wir mit dem kleinen Tier unterwegs sein. Wir werden im Wald nach Spuren suchen, Herbstmaterial sammeln und dieses kennenlernen.

Am Mittwochmorgen werden wir weiter einen Werkstattmorgen mit Claudia Lehmann anbieten. Die Wochen bis zu den Weihnachtsferien werden wir den Kindern zum Thema Sprache Impulse weitergeben. Es geht um Wortschatzerweiterung, genaues hinhören, Rätsel lösen, Silben klatschen, feinmotorische Bewegungen üben, Körperteile benennen, Differenzieren (z.B.: Farbstift, Bleistift, Filzstift, Kreide). Die Kinder haben in den ersten Wochen geübt eine Stunde an den verschiedenen Posten zu arbeiten. Uns Lehrkräfte beeindruckte die Leistung der Kinder und wir freuen uns ihnen nun ein neues Angebot anzubieten. „Gluschtig gmacht?“ Besuch ist herzlich willkommen.




Samichlausenzeit, Adventszeit, Weihnachtszeit. Zeit der Geheimnisse und Spannungen. Lassen wir uns überraschen.

Einen guten Start ins neue Herbstquartal

Renate Spahr
Renate Spahr



WER HAT DEN
TANNZAPFEN
ANGETRESSEN?

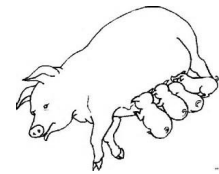
	<p>Der innere Teil des Tannzapfens nennt man „Spindel“. An der Spindel sind die „Schuppen“ befestigt. Wirkt die Spindel ausgefranst, dann war ein Eichhörnchen am Werk. Es reißt die Schuppen ab.</p>
	<p>Sind die Schuppen jedoch fein säuberlich abgenagt, dann war eine Maus am Fressen.</p>
	<p>Der Specht zerhackt die Schuppen und dreht die Samen heraus. Der Zapfen sieht ziemlich zerzaust aus.</p>

Liebe Eltern der 1. Klasse

In diesem Schreiben möchten wir Sie ein wenig über das 2. Quartal des Schuljahres 2017/18 informieren. Vorab ein paar allgemeine Informationen:

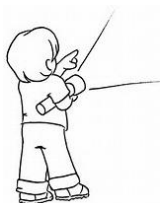


- ö Am Dienstag, 24. Oktober, wird der Fotograf in die Schule kommen.
- ö Am Mittwochmorgen, den 22. November ist offizieller Zahnarzttag. Es findet kein Unterricht statt. Am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. November haben die Kinder schulfrei.
- ö An folgenden Daten werden wir am Mittwoch jeweils nach Sumiswald ins Forum schwimmen gehen: 29. November / 6. Dezember / 13. Dezember / 20. Dezember
Frau Karin Bieri wird den Unterricht gestalten, unter Mithilfe von Frau Wüthrich und Herrn Stallknecht.
- ö Ab Woche 47 (DIN Woche) starte ich mit dem Adventsprojekt oder den Adventsaufgaben.
 - à Info: Siehe gelbe Beilage
 - à Wie bereits am Elternabend erwähnt bleiben die „Schreib-Aufgaben“ bei Frau Stalder bestehen.



Inhalte des 2. Quartals

Deutsch	Wir lernen die restlichen Laute mit den Sprechbewegungsbildern kennen. Wenn wir so weit sind, kleben wir die Buchstabenbilder oben auf die „Gesichtli“-Bilder und nähern uns der geschriebenen Sprache J Muster, Schwungübungen und Buchstabenabläufe. Für die korrekte Stifthaltung verwenden wir unterschiedliche Hilfsmittel.
Mathematik	Wir üben und trainieren im Zahlraum 0-20. Weiter festigen wir den Schreibablauf der Ziffern 0-9. Weitere Themen sind: Zahlenhäuser (zerlegen), Plusaufgaben, verdoppeln, Geld (Fr.)
NMM	<i>Montag bis Donnerstag:</i> Bauernhof - Licht/Dunkelheit - Advent und Weihnachten Mit Alex dem Chamäleon befinden wir uns weiterhin auf Schatzsuche... <i>Freitag:</i> Das Schwein gibt uns nochmals den Ton an, bevor wir zu den „Themen-Morgen“ wechseln.
Gestalten (BG)	Wenn die Sichtschutzkartons fertig sind, beginnen wir mit der einheitlichen Winterdekoration des Schulhauses.
TTG	filzen, weben, häkeln, flechten, drehen, zöpfeln, Ponpon herstellen Wir schneiden, kleben, basteln einen Klassenweihnachtskalender ... und stellen noch ein Geheimnis her J
Turnen	<i>Dienstag:</i> Balancieren / <i>4mal Mittwoch:</i> Schwimmen <i>Donnerstag (alle 2 Wochen):</i> Verschiedene Fangspiele, Seil, Kreisspiele
Musik	Maximus Musikus besucht das Orchester. Wir lernen verschiedene Instrumente kennen. Wir üben den Puls der Musik mit den Orff-Instrumenten zu den Liedern zu schlagen. Wir probieren Musik bildlich darzustellen und festzuhalten. Wir erfinden verschiedene Rhythmen. (Rhythmusssprache) Wir singen und lernen verschiedene Lieder und bewegen uns dazu.



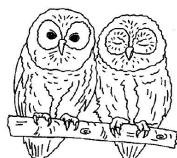
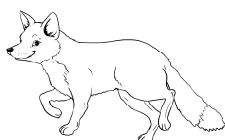
Ein paar Eindrücke von unserem Ausflug auf dem Bauernhof der Familie Hirschi:



Die Lehrerinnen :

K. Mülbacher R. Stalder

Liebe Eltern der 2. Klässler



Ich freue mich auf das Herbst-Winter Quartal mit den Zweitklässlern!
Mit diesem Schreiben informiere ich Sie über das 2. Quartal des Schuljahres 2017/18.
Vorab ein paar allgemeine Informationen:

- ö Die nächsten Waldbesuche finden am 23. Okt./30. Okt./6. Nov./13. Nov. und am 20. November statt.
- ö Wir gehen in diesem Quartal viermal nach Sumiswald schwimmen. Die Schwimmdaten sind: 29. November, 6./13. und 20. Dezember. Genauere Infos darüber erhalten Sie später.
- ö Am 22. November ist Zahnarzttermin. An diesem Morgen findet kein Unterricht statt.
- ö Am 23. und 24. November ist schulfrei. (Weiterbildung Lehrerschaft)

Inhalte des 2. Quartals

Deutsch	Wir üben uns im Lesen und Schreiben, lernen Diktate und schreiben selber Geschichten. Wir lernen das Nomen kennen. Wir trainieren die Handschrift weiter.
Mathematik	Wir finden uns im Zahlenraum 0-100 zurecht und üben Plus- und Minusaufgaben. Wir rechnen viel mit Geld und üben weiter die Uhrzeit.
NMM	-Zum Thema Wald lernen wir einige Waldbäume kennen, schauen Waldtiere genauer an und verbringen Zeit im Wald. -An jedem 2. Dienstag Morgen, (wenn kein Sport stattfindet) werden wir uns mit dem Computer auseinander setzen. -Wir gehen mit Ferdi, dem Chamäleon auf Schatzsuche. - Alfred, Paul und Klara helfen uns weiter bei unseren Experimenten.
Gestalten	TTG2 Gruppe vom Dienstag: Märit-Artikel, Angefangenes fertigstellen, zöpfeln, häkeln, Bündeli drehen, weben, ... und: Psssst! TTG: Gruppe vom Donnerstag: Märit-Artikel, Angefangenes fertigstellen, Filzen von Jonglierbällen, weben, ein Weihnachtsgeschenk entsteht BG: Den Herbst fangen wir bildlich mit verschiedenen Neocolor - Techniken ein. Die Fenster dekorieren wir festlich und stimmen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.
Turnen	Dienstag Morgen (alle 2 Wochen) und jeden Mittwoch: Wir üben an folgenden Geräten: Trampolin, Ringe, Reck und Kletterstange. Weiter machen wir verschiedene Kreis-, Ball und Balancierspiele.
Musik / MGS	Wir üben ein kleines Musical ein. Wir lernen rhythmische Elemente und versch. Instrumente kennen.



Mit freundlichen Grüßen

Die Klassenlehrerin:

B. Käsel

Waldthema 2. Klasse
Schülerbeiträge



Der Wald hat immer noch
Geheimnisse, die man entdecken
kann.
Wir haben im Wald Schlangensbrot
gemacht.

Von Angelina

Wir waren letzten Montag den
ganzen Morgen in dem Wald. Meine
Mama war mitgekommen.

Von Marco

Im Wald haben wir an unserem
Häuschen weiter gebaut.

Von Livia

Wir waren im Wald. Wir haben
„Versteckis“ gespielt. Von Adrian



Wir waren am Montag im Wald. Das
gefällt mir. Von Amelie

Wir waren im Wald und dann ist
mein Papa mitgekommen. Wir
haben Holz gespalten, um ein Feuer
zu machen. Von Jannik



Schulpost Winterquartal 2017

3./4. Klasse Dürrenroth

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

Der Einstieg ins neue Schuljahr ist geschafft, das Herbstquartal ist schon vorbei und alle haben sich gut eingelebt. Nun geht es ins Winterquartal und schon bald weihnachtet es wieder. Im nächsten Quartal erwarten uns viele schöne, spannende und auch einige besinnliche Momente. In diesem Sinne wünsche ich dir ein tolles Quartal mit viel Freude und gutem Gelingen! Auch zu meiner Person gibt es Neuigkeiten: ich bilde mich zur Heilpädagogin weiter und fange deswegen im Februar 2018 wieder an der PHBern zu studieren an. Da in Dürrenroth keine Stelle als Heilpädagogin frei ist/wird, werde ich Ende Januar 2018 weiterziehen und Dürrenroth verlassen. Vielen Dank für die tolle Zeit bei euch! Es hat mir sehr viel Spass gemacht, eure Lehrerin sein zu dürfen und ich werde euch in sehr guter Erinnerung behalten. Aber jetzt freue ich mich erstmal auf ein tolles

Winterquartal und genieße die restliche Zeit in Dürrenroth in vollen Zügen.

Liebe Grüsse

Chantal Schmalz



Schulfächer

Mathematik

- 3. Klasse: Zahlenbuch 3
- 4. Klasse: Zahlenbuch 4



Deutsch

- Arbeit mit Sprachstarken 3 und 4
- Basisschrift weitere Verbindungen
- Basiskurs Rechtschreibung
- Lesen. Das Training
- Du liest ein von dir gewähltes Buch und stellst dieses dann der Klasse vor.
- Jede 2. Woche gibt es ein kleines vorbereitetes Diktat, um an der Rechtschreibung zu arbeiten.

Natur, Mensch, Gesellschaft

- Thema Vom Wolf zum Hund beenden
- Neues Thema: Römer

Musik

- neue Lieder aus verschiedenen Stilarten kennenlernen und singen, auch zweistimmig und im Kanon
- anhand des Werkes „Die Moldau“ musikalische Verläufe und Formen hören, dessen Komponist Bedrich Smetana kennenlernen und Orchesterinstrumente repetieren
- Texte und Geschichten musikalisch darstellen
- verschiedene Rhythmus- und andere Instrumente zum musikalischen Gestalten einsetzen

Technisches Gestalten

- Arbeiten für den Herbstmarkt fertigstellen
- Neues Projekt: Sparbüchse „Kauz“ aus Holz

Textiles Gestalten:

- Arbeiten für den Herbstmarkt fertigstellen
- Einführung in das Nähen mit der Nähmaschine
- erste grundlegende Techniken zum Nähen kennenlernen: Stoff mit Schnittmuster zuschneiden, Naht nähen, versäubern, verstürzen
- Kissenbezüge für die neuen Sitzkissen im Musikzimmer gestalten und nähen
- Herstellen einer kleinen Weihnachtsarbeit (mehr sei hier nicht verraten...)
- Häkeln: Luftmasche repetieren, feste Masche kennenlernen





Wenn die ersten Tropfen fallen,
lustig auf das Pflaster knallen,
blühen sie wie Blumen auf.
Bunt gestreifte, bunt gefleckte,
bunt getupfte, bunt gescheckte,
nehmen fröhlich ihren Lauf.
Seit die ersten Tropfen fielen,
schweben sie auf dünnen Stielen,
leuchtend, schimmernd, rund und glatt.
Bunt gestreifte, bunt gefleckte,
bunt getupfte, bunt gescheckte
Schirme blühen in der Stadt.

Vera Ferra-Mikura

„Donnerstag-Informationen“ aus dem
Schulzimmer der 3.&4. Klässler:

Werte Eltern, liebe 3.&4. Klässler

Mit „unserem“ Gedicht zu den bunten
Regenschirmen stehen wir bereits im
neuen NMM-Thema: WETTER. Könnt
ihr, liebe 3./4. Klässler das Gedicht
noch auswendig aufsagen??

Wir schliessen den „Zucker“ ab und
am Donnerstag der 3.Woche starten
wir mit dem neuen Thema WETTER.
Wenn euch zu diesem Thema Bilder
(Wolken, Unwetter,.....) in Zeitungen,
Illustrierten oder dem Internet
begegnen, ausschneiden und in die
Schule bringen.

Im Deutsch geht's weiter mit dem
Wortartentraining: das VERB.

Alle schliessen die „Olchis“ ab und
starten eine neue Lektüre.
Gedichte auswendig lernen,
bildnerisch wiedergeben wird in der
Adventszeit das grosse Thema sein.

Seilspringen, Seilspringen,... alle
werden es lernen. Wir üben aber
nicht nur das Springen mit dem Seil,
sondern turnen an verschiedenen
Geräten, trainieren unsere Ausdauer
und toben uns am
Donnerstagnachmittag beim Spielen
aus.



Ich freue mich auf ein interessantes
Quartal und grüsse freundlich
Andrea Mathys-Bieri

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
im Folgenden möchte ich Sie über die Inhalte des 2. Quartals informieren.

Termine/Organisatorisches:

- Falls das Wetter es zulässt, werden wir in die Westschweiz auf die Schulreise gehen und ausprobieren, ob uns die Leute dort verstehen, wenn wir Französisch sprechen. Detaillierte Infos folgen zur gegebenen Zeit.
- Besuchen Sie uns am Dorfmarkt in der Chipfhalle am 21. Oktober.
Wir freuen uns auf Sie!
- 24. Oktober: Der Fotograf kommt.
- 7. November: Tag der Pausenmilch
- Am 9. November findet der Nationale Zukunftstag statt. Die Schülerinnen und Schüler begleiten jemanden an der Arbeit oder sie nehmen an einem Spezialprojekt teil. Mehr Infos zum Zukunftstag finden Sie unter www.be.ch/gleichstellung
- 14. November: Unterricht mit Herrn Flückiger, Polizist, für die 6. Klasse zum Thema „Toter Winkel.“
- 14. November: Ab 19.30 Uhr lesen wir Ihnen im Schulhaus unsere Geschichten vor. Eine Einladung wird folgen.
- 22.-24. November: Pflotschtage – Weiterbildung Lehrkräfte

Einige Inhalte des 2. Quartals:

NMM bei J. Gosteli	<ul style="list-style-type: none">• Wir führen unsere Reise unter dem Jahresmotto: „Wir und die Welt“ weiter. Im neuen Unterthema „Handel und Rechte“ haben wir vor den Ferien bereits geschnuppert. Weiter beschäftigen wir uns mit Kauf und Verkauf, Handel und Ökologie. Dann hören wir von Kinderarbeit und lernen die Kinderrechte kennen. Vor Weihnachten versuchen wir Bedürfnisse von Wünschen zu unterscheiden.
NMM bei S. Nyffenegger	<ul style="list-style-type: none">• Wir schliessen das Thema „Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen“ ab. Es findet eine Fragestunde statt – Mädchen und Jungs getrennt. Die Mädchen dürfen ihre Fragen zum Thema „Pubertät“ Frau Bieri stellen und die Jungs dürfen ihre Fragen mir stellen.• Abschliessend werden wir Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Arithmetik: 5. Klasse: Durchschnitte, Grössen mit Komma, Brüche im Alltag, Anteile als Brüche, Modelle für Brüche 6. Klasse: Rechnen mit Dezimalzahlen, Grundfertigkeiten und Grundoperationen mit gebrochenen Zahlen.• Sachrechnen: aus Tabellen und Grafiken Informationen herauslesen und interpretieren, Aufgaben mit Grössen lösen• Geometrie: Arbeit mit dem Geobrett; Flächen

Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählendes Schreiben: Eine spannende Geschichte erfinden. Als Vorlage dienen uns auch Geschichten von Franz Hohler. • Argumentierendes Schreiben: „Macht Fernsehen dumm?“ Mit dieser Frage werden wir uns mündlich und schriftlich auseinandersetzen. • Hören: Jede Woche gibt es eine crime time (Krimizeit). Die drei ??? lösen spannende Fälle... • Lesen: Ben liebe Anna Da gibt es Aufregung und Gekränktsein und Eifersucht, Streit mit Freunden und immer wieder die Angst, ausgelacht zu werden... • Grammatik: Verben; die Verschiebeprobe in Texten anwenden, Satzglieder erkennen, Redezeichen und Kommas setzen • Rechtschreiben: Lernwörterdiktat – jede Woche
Französisch	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Klasse: Zahlen, Monate, Farben, Verben et ainsi de suite... Aber vorher beendest du die erste Einheit mit deiner Präsentation zu einem selbstgewählten Anlass oder einer Sehenswürdigkeit. Et après c'est parti pour l'expérience! • 6. Klasse: Du trägst deine selbst geschriebenen Gedichte als Abschluss der Einheit vor. Danach wirst du dich mit folgenden Fragen beschäftigen: Wer hat das Sandwich erfunden? Oder das Taschentuch? Oder Nutella? Cherche la réponse!
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Klasse: Fit for sport. Du lernst verschiedene Sportaktivitäten kennen, die Körperteile auf Englisch zu benennen und Anweisungen zu geben. • 6. Klasse: The Alps – a tourist attraction. Du erfährst, wie die Schweizer Alpen als Tourismusregion entdeckt wurden, sprichst über Ferienaktivitäten und schreibst einen Kartengruss oder eine SMS aus der Ferienregion.
Musik	<ul style="list-style-type: none"> • Wir arbeiten an den schon gelernten Liedern weiter und ergänzen sie mit Instrumenten. • Dazu trainieren wir die Rhythmik und erfahren Wissenswertes zur Entstehung der Lieder und zu den Komponisten.
Textiles und technisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Wir bauen eine automatische Sortiermaschine für Münzen. Dabei sind Teamarbeit, Genauigkeit und etwas Kreativität gefragt. Messen, schneiden, kleben und Lötten muss man dafür können. • Das Nähen mit der Nähmaschine vertiefen, grundlegenden Techniken wie Naht/Saum nähen, versäubern und absteppen repetieren. • Wir nähen eine Tasche und arbeiten dafür mit einem vorgegebenen Grundschnittmuster, welches ergänzt oder abgeändert wird durch selber entwickelte und geplante Gestaltungselemente. So wird jede Tasche zu einem „Unikat“. • Kleine Weihnachtsarbeit herstellen.
Sport:	<ul style="list-style-type: none"> • „Le Parcours“ – ein Trendsport. Dabei geht es darum, möglichst schnell und elegant Hindernisse zu überwinden. • Werfen und fangen: Bälle und Gegenstände gekonnt werfen - und eben auch fangen können.

Liebe Grüsse und bis bald,

Jolanda Gosteli, Karin Bieri Nyffenegger, Elisabeth Hausammann, Stefan Nyffenegger

Chinderträff Oktober bis Dezember 2017

Datum	Ort	Lektion	Leiter
15.10 Erntedank	Turnhalle	V97 reicher Kornbauer	
29.10	Kreuzstock	V89 Elia am Back Krit	
5.11	Turnhalle	V90 Elia am Karmel	
12.11			
19.11	Turnhalle	V 92 Elia und Elisa	
26.11 Ewigkeitssonntag	Kreuzstock	V93 Elisa und die Witwe	
3.12			
10.12	Turnhalle	Weihnachtsbilderbuch?	
17.12	Kreuzstock	V52 Vorschulkinder/ V103 Ankündigung und Geburt Jesu	
22.12 Familienweihnacht Mit Chr. Fankhauser	Kirche		

Nächste Sitzung:

Ideen für Teamzuwachs?

Minileiter: wie einbeziehen?

Musik: CD oder Lieder auf Natel, braucht jemand noch was

Familienweihnacht: Hilft jemand mit?